

Anfrage der Ratsfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU zur Sitzung des Ausschusses für Wohnungswesen und Modernisierung am 21.03.2022

„Wohnungsbestand in städtischer Hand“

Zu der Anfrage nimmt das Amt für Gebäudemanagement, das Liegenschaftsamt sowie das Amt für Schule und Bildung im Rahmen der Zuständigkeit wie folgt Stellung.

Frage 1:

Wie viele Wohngebäude (insbesondere Mehrfamilienhäuser) und wie viele Wohnungen befinden sich derzeit im Eigentum der Stadt Düsseldorf und werden durch die städtische Verwaltung betreut und wo befinden sich diese?

Antwort:

Es gibt insgesamt 128 Dienstwohnungen, die vom **Amt für Schule und Bildung** betreut werden. Dies sind überwiegend Schulhausmeisterdienstwohnungen, aber auch einzelne Dienstwohnungen von anderen Ämtern (Ämter 37, 68, 52, 41/202, 51).

Das **Liegenschaftsamt** hat grundsätzlich keinen Objektbestand. Lediglich drei Objekte (sog. Behelfswohnheime) befinden sich in der kaufmännischen Verwaltung des Liegenschaftsamtes im Bereich Insterburger Weg und Posener Straße.

Das **Amt für Gebäudemanagement** ist Eigentümer von 28 Wohngebäuden. Hiervon sind 7 Gebäude Mehrfamilienhäuser und 21 Gebäude Einfamilienhäuser.

Die Gebäude verteilen sich wie folgt auf die Düsseldorfer Stadtbezirke:

Stadtbezirk 1	3 (davon 2 Mehrfamilienhäuser)
Stadtbezirk 2	2 (davon 2 Mehrfamilienhäuser)
Stadtbezirk 4	1
Stadtbezirk 5	2
Stadtbezirk 6	4 (davon 1 Mehrfamilienhaus)
Stadtbezirk 7	8 (davon 1 Mehrfamilienhaus)
Stadtbezirk 8	3
Stadtbezirk 9	5 (davon 1 Mehrfamilienhaus)

Darüber hinaus verfügt das Amt für Gebäudemanagement über weitere Wohneinheiten an Betriebshöfen und in Bürodienstgebäuden etc.. Insgesamt liegt die Zahl der Wohneinheiten des Amtes bei 78, wovon 49 Dienstwohnungen und 29 reguläre Wohneinheiten sind. Die als sogenannte Dienstwohnungen deklarierten Wohneinheiten sind, auch aus baurechtlichen und organisatorischen Gründen, zur Nutzung ausschließlich durch städtische Beschäftigte vorgesehen.

Frage 2:

Wie viele der Wohnungen sind derzeit vermietet/belegt und wie hoch ist der Leerstand?

Antwort:

Derzeit sind drei Dienstwohnungen des **Amtes für Schule und Bildung** temporär leerstehend wegen Renovierungen, die zukünftigen Dienstwohnungsnehmer stehen bereits fest.

Die Objekte des **Liegenschaftsamtes** sind vermietet.

Von den 78 Wohneinheiten des **Amtes für Gebäudemanagement** befinden sich aktuell 53 in Nutzung, davon 37 als Dienstwohnung und 16 als reguläre Wohneinheit. Der Leerstand liegt insgesamt derzeit bei rd. 32 Prozent.

Frage 3:

Gibt es für weitere Wohnungen aktuelle Planungen zur Neustrukturierung / Sanierung bzw. Veräußerung?

Antwort:

Aktuelle Planungen (Sanierung, Verkauf) zu den Objekten des **Liegenschaftsamtes** bestehen nicht.

Die bestehenden Schulhausmeister-Dienstwohnungen des **Amtes für Schule und Bildung** werden regelmäßig in Stand gehalten. Wirtschaftliche Vermarktungen sind nicht geplant.

Eine Wohnung des **Amtes für Gebäudemanagement** soll kurzfristig wieder belegt werden. Auch die leerstehenden 24 Wohneinheiten (je 12 Dienstwohnungen und 12 reguläre Wohneinheiten) sollen durch Sanierung oder baurechtliche Änderungen sukzessive wieder nutzbar gemacht werden.